

LXV.



1. ☉ hold - se - li - ges bild, er - zeig dich nit so wild! Meins

2. ☉ schön und hübsch ge - stalt, er - zeig dich nit so kalt! Ich

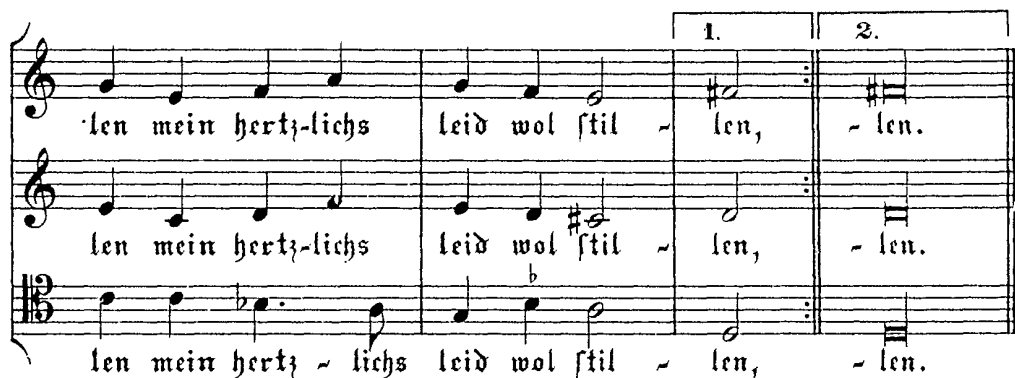
3. Wanns mäg - lich kün - de sein, all mar - ter, angst und peın die



her-tzens freud und won-ne, dein gsicht leucht wie die son-ne, du kanst nach deinem wil -

bitt, sei doch ge - flis - sen, das ich dein möcht ge - nie - sen. Du kanst nach deinem wil -

wolt ich für dich lei - den; nur thu mich nit mehr mei - den! Du kanst nach deinem wil -



len mein hertz-lichs leid wol stil - len, - len.

len mein hertz-lichs leid wol stil - len, - len.

len mein hertz - licks leid wol stil - len, - len.

4. ☉ letzte zuversicht,
 Ich bitt, verlaß mich nicht,
 Erhalt mich bey mein leben!
 Du kanst nemen und geben,
 Du kanst nach deinem willen
 Mein hertzlichs leid wol stillen.